

Nr. 13 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 26.02.2015

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.44 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Rinck, Torsten, 1. stellv. Vors.

GV Mundt, Lebrecht

GV Schmitz, Bettina

WB Buhmann, Jens

WB Brigitte Krogmann

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann – zugleich Protokollführer

GV Buhmann, Bernd

GV Grabow, Britta

GV Möller, Dirk (Sandbergstr.)

Frau Kistenmacher, Büro Kistenmacher und Partner (von TOP 1 bis TOP 4)

Nicht anwesend:

GV Olde, Claus

GV Kröger, Bertil

WB Mohr, Johann-Georg

WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

Seite 2

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

TOP 4 wird umbenannt in „Modernisierung Kläranlage“ und erweitert um a) Ausschreibung Sanierung Festbettreaktor; b) Ausschreibung der Reinigungsanlage

TOP 7 „Erweiterung Wasserversorgung; hier: Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen“ wird gestrichen
Neu TOP 7 „Ausschreibung Gaslieferverträge“ **(5:0:0)**

TOP 9: Grundstücksangelegenheiten – nichtöffentlich **(5:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Modernisierung Kläranlage
 - a) Ausschreibung Sanierung Festbettreaktor
 - b) Ausschreibung der Reinigungsanlage
05. B-Plan Nr. 9 „Unterdorf-Westseite“
hier: Aufstellungsbeschluss
06. Erweiterung Kindergarten
hier: Auftragsvergabe der Architektenleistungen
07. Ausschreibung Gaslieferverträge
08. Einwohnerfragestunde
09. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Aus dem Protokoll Nr. 12 vom 15.01.2015 ergeben sich keine Beanstandungen.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

1. stellv. Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Reparatur der Schächte in der Wilstedter Straße soll ab KW 11 durchgeführt werden.
- Genehmigung der Mehrkosten für Brücke Hungertwiete durch das LLUR im Schreiben vom 11.02.2015. Finanzierung für Gesamtkosten 116.425,00 € sieht wie folgt aus: 44.734,00 € (Alsterland), 19.635,00 € (Naherholung), 52.056,00 € Eigenmittel Gemeinde.
- Kanalsanierung Sandberg: Schlussrechnung mit 27.906,00 € abgerechnet.
- Vergabe Pflegearbeiten Außenbereich noch nicht ausgeschrieben, da noch Abstimmungsbedarf. In diesem Jahr wird daher der bisherige Vertrag fortgesetzt.
- Termine: Gemeindevertretersitzung am 05.03.2015 (20.00 Uhr)
und Einwohnerversammlung am 06.03.2015 (19.30 Uhr)
- Vergabe des Regionalmanagements Alsterland für die Förderperiode 2015 bis 2022 im März 2015.
- Die bisherigen Gebühren werden durch die erhöhten Aufwendungen zur Beseitigung der Sandeinspülungen und Siedlungsabfälle (Hygieneartikel, Fliestücher, Lebensmittelreste etc.) nicht mehr aufrechterhalten werden können. Die Gemeinde weist daher alle Eigentümer mit Grundstücksein- und -ausfahrten ohne Sandfangeinrichtungen darauf hin, möglichst umgehend entsprechende Einrichtungen einzubauen. Ebenfalls bitten wir erneut die Haushalte Hygieneartikel, Fliestücher, etc. nicht in die Abwasseranlagen zu entsorgen.

Seite 3

- Verkehrsstrukturkonzept Henstedt-Ulzburg kann im Internet der Gemeinde Henstedt-Ulzburg angesehen werden. Ggf. Stellungnahme an den Bürgermeister Wakendorf II bis 6. März 2015 einreichen.
- Am 25.02.2015 fand eine Veranstaltung von der Kreistagsabgeordneten Susanne Strehl unter Beteiligung des Landrates für alle Bürgerinnen und Bürger im Amtsbereich Kisdorf statt. Es wird für 2015 mit 10.000 bis 20.000 Flüchtlingen in Schleswig-Holstein gerechnet. Auch unsere Gemeinde muss sich hierauf einstellen. Aus Wakendorf II nahmen die Vorsitzende des DRK Ingrid Rehmeier, die Vorsitzende des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses Britta Grabow und der Bürgermeister teil.
- An einer Sitzung des IHK Wirtschaftsbeirates Segeberg Mitte Februar erhielt der Bürgermeister Informationen, dass bis 2030 ca. 5.500 hochqualifizierte Personen und 39.000 Personen mit mittlerer Qualifikation in der Region Süd-Ost (Ostholstein, Lübeck, Segeberg, Herzogtum Lauenburg) fehlen werden.
- In den nächsten Wochen findet mit dem Amt Kisdorf, dem Schulverbandsvorsteher im Amt Kisdorf, der Vorsitzenden des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses und dem Bürgermeister ein Gespräch zu Informationsfragen und Abstimmungswünschen der Gemeinde Wakendorf II statt.
- Das Amt Kisdorf stellt fertigt nunmehr den Bauantrag für die Flutlichtmasten auf dem Sportplatz.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 4: Modernisierung Kläranlage

a) Ausschreibung Sanierung Festbettreaktor

Frau Kistenmacher erläutert das weitere Vorgehen zur Sanierung des Festbettreaktors und empfiehlt eine beschränkte Ausschreibung.

Der stellv. Bauausschussvorsitzende stellt die Frage, in welcher Höhe Kosten zu erwarten sind? Frau Kistenmacher geht weiterhin von 25.000,00 € bis 50.000,00 € aus. Eine genauere Schätzung ist aufgrund der Imponderabilien nicht möglich.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Sanierung des Festbettreaktors beschränkt ausschreiben zu lassen und den Bürgermeister zu bevollmächtigen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Abstimmung: **(5:0:0)**

b) Ausschreibung der Reinigungsanlage

Frau Kistenmacher stellt die Ergebnisse der Besichtigung der Kläranlage am 30. Januar 2015 in Hartenholm vor und empfiehlt eine funktionale Ausschreibung mit öffentlicher Beteiligung. Mit dieser Anlage können dann die Siedlungsabfälle und Sandeinträge herausgefiltert werden. Die Kosten für die Erstellung dieser Anlage werden sich bei entsprechenden Angeboten hoffentlich unter 100.000,00 € bewegen.

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine öffentliche Ausschreibung der Reinigungsanlage. Abstimmung: **(5:0:0)**

TOP 5: B-Plan Nr. 9 „Unterdorf-Westseite hier: Aufstellungsbeschluss

Ein Grundstückseigentümer in der Henstedter Straße konnte auf seinem Grundstück wegen zu enger Bebauungsgrenzen kein Einfamilienhaus auf dieser Fläche errichten. Daher beschäftigt sich der Bauausschuss mit diesem Antrag und kommt zu folgendem Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Unterdorf-Westseite“, Gemeinde Wakendorf II, für das Grundstück Flurstück 291, Flur 4 empfohlen. Planungsziele sind die Umsetzungen der beantragten Änderung. Mit der Planung soll Herr Eberhard Gebel, Bad Segeberg beauftragt und mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenerstattung geschlossen werden. Abstimmung: **(5:0:0)**

Seite 4

TOP 6: Erweiterung Kindergarten
hier: Auftragsvergabe der Architektenleistungen

Der Kindergarten Wakendorf II stellte einen Antrag auf Erweiterung der Räume. Der Ausschuss für Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss entschied in seiner Sitzung am 03. 12. 2014 für die Leistungsphasen 1 bis 3 einen Architekten zu beauftragen. Die Architektenleistungen für die Erweiterung des Kindergartens wurden am 14. 01. 2015 ausgeschrieben. Bis zur Angebotsabgabe gingen 3 Angebote ein. Günstigster Anbieter ist das Architekturbüro Gebr. Schmidt, Bad Segeberg. Da der Haushalt noch nicht beschlossen ist, muss die Gemeindevertretung den Auftrag vergeben.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag an das Architekturbüro Gebr. Schmidt, Bad Segeberg, vorerst begrenzt auf die Leistungsphasen 1 bis 3, zu erteilen.

Abstimmung:

(5:0:0)

TOP 7: Ausschreibung Gaslieferverträge

Die Gaslieferverträge mit den Stadtwerken Barmstedt laufen zum 31.12.2015 nach einer Laufzeit von 5 Jahren aus, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Es ist also zwingend notwendig, die Gaslieferung für die gemeindeeigenen Objekte ab 01.01.2016 neu auszuschreiben. Da alle Objekte des Amtes, des Schulverbandes sowie der amtsangehörigen Gemeinden davon betroffen sind, ist es sinnvoll, diese wieder in einer Sammelausschreibung zusammenzufassen. Die Gesamtauftragssumme aller Objekte bei einer Laufzeit von 3 Jahren beträgt ca. 600.000,00 €, so dass es erforderlich ist, die Ausschreibung europaweit durchzuführen. Der Anteil der Gemeinde Wakendorf II hieran beträgt ca. 53.000,00 €. Es ist vorgesehen, die Ausschreibung von der Fa. KUBUS durchführen zu lassen. Diese wird, wie schon bei der Stromausschreibung erfolgreich praktiziert, im Wege der elektronischen Ausschreibung und einer elektronischen Auktion durchgeführt. Der Grundpreis pro Gemeinde beträgt netto ca. 275,00 € zuzüglich 50,00 € pro Abnahmestelle, für die Gemeinde Wakendorf II bei 5 Abnahmestellen also ca. 525,00 € netto.

Da der Zuschlag unmittelbar nach Abschluss der elektronischen Auktion erteilt werden muss, ist es erforderlich, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag unmittelbar nach der Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Teilnahme an der Gasausschreibung und ermächtigt das Amt, die Fa. KUBUS mit der Durchführung der Ausschreibung zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag unmittelbar nach der Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmung:

(5:0:0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Einwohner Manfred Pagels:

- Hat die Gemeinde für eine Erweiterung des Wasserwerkes Grundstücksflächen?

Bürgermeister: Erweiterung des Wasserwerkes ist abhängig von den Maßnahmen.

Bürgermeister: Hierzu kann zu Zeit noch keine Aussage getroffen werden.

- Wo und wie kann die Gemeinde Wakendorf II Flüchtlinge in der Gemeinde unterbringen?

Bürgermeister: Auf meine bisherigen Veröffentlichungen im Gemeindebrief erhielt das Amt Kisdorf noch keine Zusagen für Bereitstellung von Räumen für Flüchtlinge in Wakendorf II. Auch bei mir gingen bisher keine Rückmeldungen ein. Im Gemeindebrief März 2015 werde ich außerdem anfragen, ob Wakendorfer Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich um ankommende Flüchtlinge zu kümmern.

Der 1. stellv. Vorsitzende unterbricht den öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung und bittet die Einwohnerinnen und Einwohner, die nicht der Gemeindevertretung oder als wählbare Bürgerinnen/Bürger dem Bauausschuss angehören, für den nichtöffentlichen Teil „Grundstücksangelegenheiten“ den Sitzungsraum zu verlassen.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.